

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 7

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 Std. Heimfahrt nach Abmachung. Rucksackverpflegung (auf Birg Selbstbedienungsrestaurant). Anmeldeschluss: 15. August. Leiter: S. Utiger, Gümligen, Tel. 52 01 86.
20. Gurtenhöek.

Gesangssektion

Ferien!

Photosektion

Ferien!

Mutationen

Neueintritte

- Ammann Egon, Buchhändler, Schwarztorstrasse 95, 3000 Bern
empfohlen durch Dr. E. Schweingruber / E. Wyniger
- Jester Pierre André, Bankangestellter SKA, Monbijoustrasse 108, 3007 Bern
empfohlen durch Christian Schenk / Walter Stoller
- Mohapp Herbert, Monotypegiesser, Waldmannstrasse 45/C5, 3027 Bern
empfohlen durch Schori H. / Hirschi P.
- Reuter Hans Jürgen, Seminarlehrer, Hühnerbühlstrasse 45, 3065 Bolligen
empfohlen durch E. Wyniger
- Rieder Stefan, dipl. Bautechniker, Sustenweg 8, 3000 Bern
empfohlen durch Tschopp O. / Affolter E.
- Schürch Paul, Maschinenmonteur, Dänlikerweg 39, 3000 Bern (Wiedereintritt in den SAC)
empfohlen durch Gilgen W. / Wyniger E.
- Steiner Alois, Zugführer SBB, Ob. Aareggweg 54, 3004 Bern
empfohlen durch Habegger A. / Escher P.
- Wälti Josef, dipl. Installateur und Spenglermeister, Amselweg 1, Ostermundigen
empfohlen durch Fritz Berger / Rudolf Wyler

Als Sektionsmitglied

- Grünenwald Gottfried, Satter-Tapezierer, 3766 Reidenbach-Boltigen
empfohlen durch die Sektion Wildhorn
- Schori Richard, Sekundarlehrer, Bottigenstrasse 104, 3018 Bern-Bümpliz
empfohlen durch die Sektion Oberaargau
- Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der Juli-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Tourenwesen

A. Führertouren und Mindestbeteiligung an Tourenwochen

Im Interesse einer einheitlichen Handhabung unseres Touren- und Kursreglementes hat der Vorstand in Ergänzung der Art. 7 und 17 an seiner letzten Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Trinkgeld an den Führer ist durch die Teilnehmer aus der eigenen Tasche zu bezahlen.
2. Bei misslungenen Führertouren tragen die Teilnehmer nur die Hälfte des im Tourenprogramm angegebenen Führerkostenanteils. Bei Führertouren von mehr als 3 Tagen und bei Tourenwochen hingegen bezahlen die Teilnehmer in jedem Fall den ganzen im Tourenprogramm angegebenen Führerkostenbeitrag.
3. Die Mindestbeteiligungszahl bei Tourenwochen wird von 9 auf 7 Teilnehmer (6 zahlende Teilnehmer und 1 Tourenleiter) herabgesetzt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Sektionsversammlung. Falls die Mindestbeteiligungszahl von 7 Teilnehmern nicht vorhanden ist und die Tour mit Genehmigung des Tourenchefs oder des Sektionspräsidenten dennoch durchgeführt wird, gilt betreffend Führerkostenbeitrag folgendes:
Die Teilnehmer (exkl. Tourenleiter) haben denjenigen Betrag aufzubringen, den 6 zahlende Teilnehmer gemäss dem im Tourenprogramm angegebenen Ansatz zahlen müssten.

B. Tourenprogramm 1967

Wir bitten unsere Sektionsmitglieder, möglichst zahlreiche und interessante *Vorschläge für das nächste Tourenprogramm* einzureichen.

Vorschläge nehmen bis Ende August 1966 entgegen:

- der Tourenchef *Claude Fischer*, Sägemattstr. 30, 3097 Liebefeld
- für Seniorentouren *Dr. Otto Hilfiker*, Steinerstr. 37, 3006 Bern

Adressänderungen

Adressänderungen bitte immer beim *Sektionskassier* melden!

Neue Telephonnummer

Neue Telephonnummer (Geschäft) von JO-Chef Max Knöri: 65 31 09.

Die Stimme der Veteranen

50. Veteranentag, Sonntag, den 5. Juni 1966 in Sigriswil

Über den monatlichen Halbtags- und Tageswanderungen, dem Gurtenhöck, der Sommer- und Wintertourenwoche und andern «sportlichen Treffen» steht das jeweils mit besonderer Sorgfalt vorbereitete Jahresfest, der Veteranentag. Dieses Jahr wurde eine Jubiläumskommission bestellt, deren Bemühungen durch einen vollen Erfolg belohnt wurden, wie schon die grosse Zahl der Teilnehmer (92) bezeugt.

Das Programm für die Erreichung des Festortes trug allem und jedem Rechnung. Schon die Postautofahrt über den Längenberg–Thun–Heiligenschwendi war ein Genuss, obwohl die «Jungfrau» sich züchtig verschleierte. Wer sich schonen musste, fuhr bis Sigriswil, die andern wanderten auf drei verschiedenen Routen, je nach Kraft und Lust, sorglich geführt, von Heiligenschwendi dem Ziele zu. Wir sind also getrennt marschiert, haben uns dann aber bei der Bernerplatte im «Bären» vereint tapfer geschlagen und tagten gemeinsam in bester Stimmung, bis uns das Postauto nach Bern zurück brachte. Bei der «Webern» war der letzte Halt. Dort fiel einer ansehnlichen Gruppe der frühe Abschied zu schwer; bei einem allerletzten Trunk und frohen Liedern fanden sie Trost.

Das Gewicht des Tages lag aber nicht allein beim Fahren, Wandern und Verpflegen, sondern auch in dem was geboten wurde, um der Jubiläumstagung geistigen Gehalt und Würde zu verleihen.

Als erstes führte uns die Gesangssektion unter Leitung von Pascal Oberholzer ein kraftvolles Lied zu Gemüt und im Verlaufe der Tagung erfreute sie mit weiteren, sinnvoll ausgewählten, flotten Vorträgen.